

## INHALT

VORWORT . . . . .	v
EINLEITUNG . . . . .	1
1. Vergangenheit im Drama . . . . .	1
2. Literatur zum "Time"-Problem bei Shakespeare . . . . .	7
3. Vorgehen und Ziele . . . . .	12
I. "Times ill-used o'erpast": RICHARD III . . . . .	16
II. "Call back yesterday, bid time return": RICHARD II . . . . .	45
III. "What's done, cannot be undone": MACBETH . . . . .	68
IV. "Looking before and after": HAMLET . . . . .	92
V. "What's past is prologue": THE TEMPEST . . . . .	120
VI. Die Vergangenheitsdimension bei Shakespeares Zeitgenos- sen und in Shakespeares TWELFTH NIGHT . . . . .	140
1. WOODSTOCK . . . . .	141
2. Christopher Marlowe, EDWARD THE SECOND . . . . .	150
3. Thomas Kyd, THE SPANISH TRAGEDY . . . . .	156
4. Shakespeare, TWELFTH NIGHT . . . . .	164
ERGEBNISSE . . . . .	174
BIBLIOGRAPHIE . . . . .	182